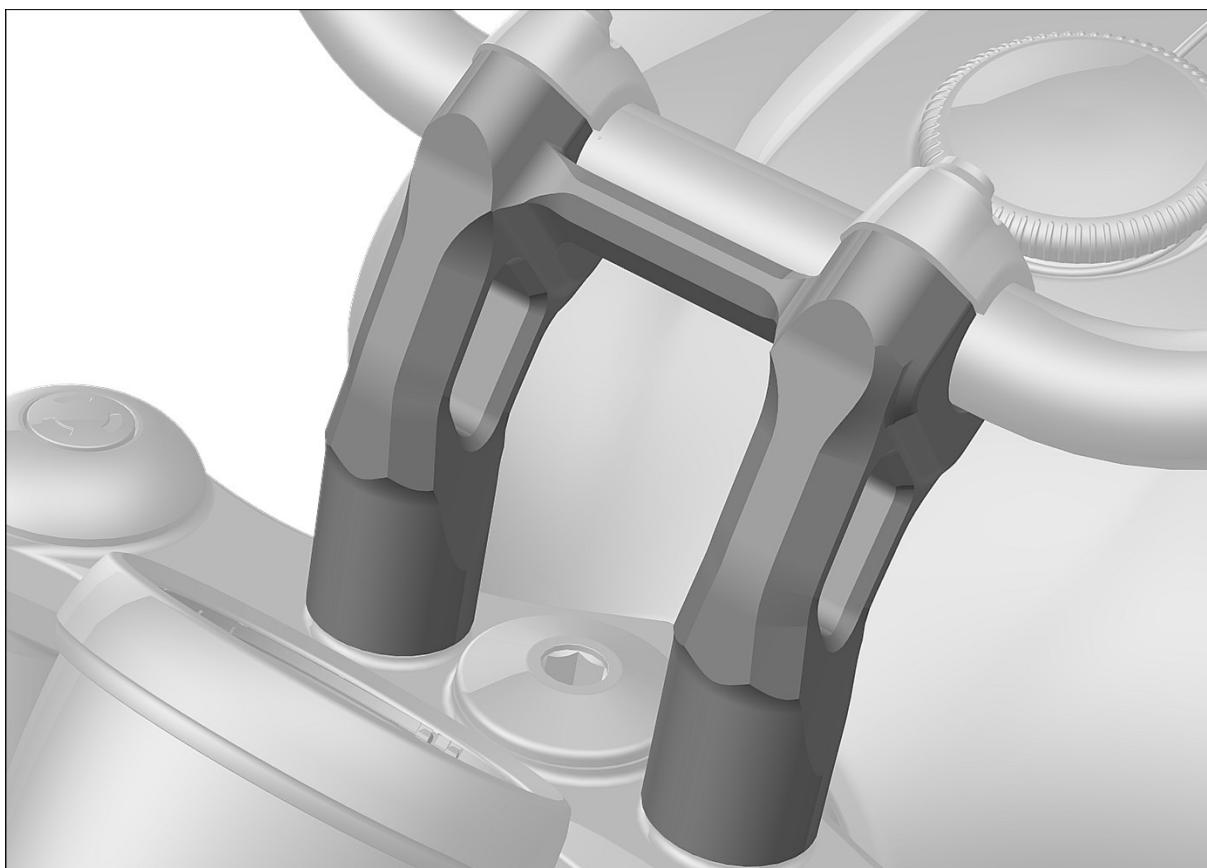


BMW Motorrad

Einbauanleitung

Lenkererhöhung hoch



Lesen Sie diese Anleitung unbedingt vor Beginn der Einbauarbeiten sorgfältig und vollständig.

Wir freuen uns, dass Sie sich für Sonderzubehör von BMW Motorrad entschieden haben, mit dem Sie Ihr Fahrzeug Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen anpassen können.

Damit Sie Freude an Ihrem neuen Zubehör haben, ist Sicherheit oberstes Gebot. Zur Durchführung einiger Arbeiten sind ggf. spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

Da wir Ihnen eine Vielzahl typgeprüfetes Zubehör und Sonderausstattungen anbieten, können wir in dieser Einbauanleitung leider nicht auf alle Ausstattungsvarianten eingehen. Deshalb beschränken wir uns auf die Basisvariante des jeweiligen Modells. Das Ab- und Anbauen von weiterem, eventuell eingebautem Zubehör ist in der jeweiligen Einbauanleitung beschrieben. Sollten die erforderlichen Anleitungen nicht mehr in Ihrem Besitz sein, wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Motorrad Partner.

Bei allen Fragen rund um Ihr Motorrad und sämtliches Zubehör steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen BMW Motorrad.

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung für Hinweise verwendet:



VORSICHT

Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.



WARNUNG

Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.



GEFAHR

Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.



ACHTUNG

Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsausschluss führen.



HINWEIS

Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.



Anziehdrehmoment

Schrauben und Muttern werden nach DIN/ISO festgezogen. Abweichende Anziehdrehmomente werden angegeben. Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen des Fahrzeugs oder Zubehörs bzw. zur Gefährdung des Fahrers führen.

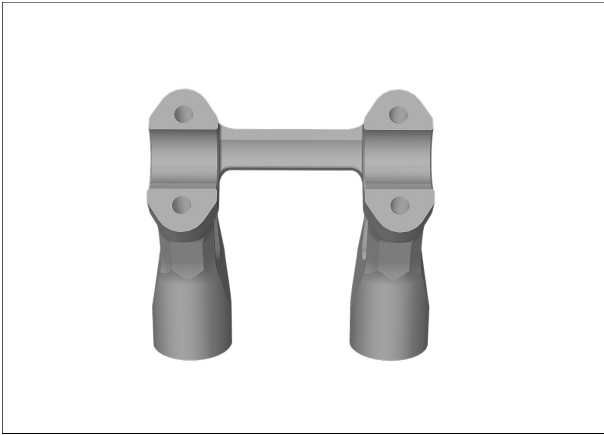
- Beginn der Haupttätigkeit
- ▷ Beginn der Nebentätigkeit
- Tätigkeitsanweisung

- ◄ Ende der Haupttätigkeit
- ◁ Ende der Nebentätigkeit
- ◇ Ende der Gültigkeitsauszeichnung BST (Baustand), SA (Sonderausstattung) oder SZ (Sonderzubehör)

Lenkererhöhung hoch

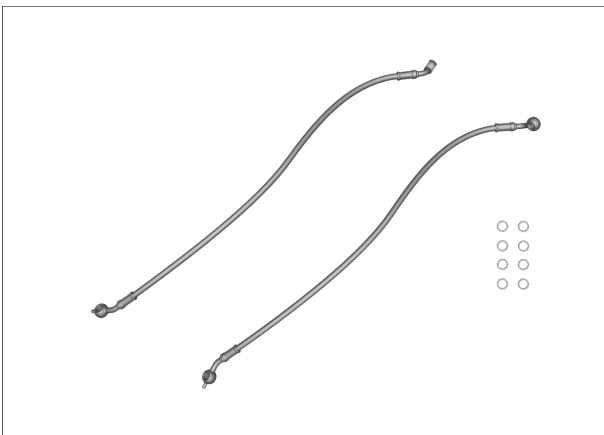
Benötigte Werkzeuge

- Torx-Schlüsselsatz
- Drehmomentschlüssel



Lieferumfang

- Lenkererhöhung hoch



Zusätzlich wird benötigt:

- Bremsleitung
- Kupplungsleitung
- Dichtring

8 Stück

Allgemeine Hinweise



ACHTUNG

Unsicher abgestelltes Fahrzeug

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug sicher abstellen.



WARNUNG

Kinder und Haustiere im Arbeitsbereich

Personenschaden

- Kinder und Haustiere vom Arbeitsbereich fernhalten.



VORSICHT

Tragen von Schmuck während der Arbeit

Unfallgefahr durch Hängenbleiben oder elektrischen Kurzschluss

- Vor Beginn der Arbeiten Schmuck (Ringe, Ketten, Armbanduhr etc.) ablegen.

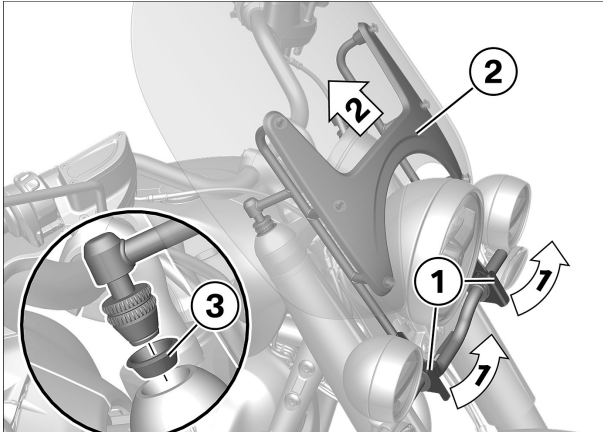
HINWEIS

Nach Montage des Nachrüstsatzes durch eine Werkstatt, ist diese Einbauanleitung dem Kunden auszuhändigen.
Nachrüstsatz nur mit dieser Einbauanleitung an Dritte weitergeben.

77 22 338 Lenkererhöhung hoch einbauen

Zusatzarbeiten: 46 52 510 Spezialwerkzeug Hinterradständer an- und abbauen (bei Motorrädern ohne Kippständer)

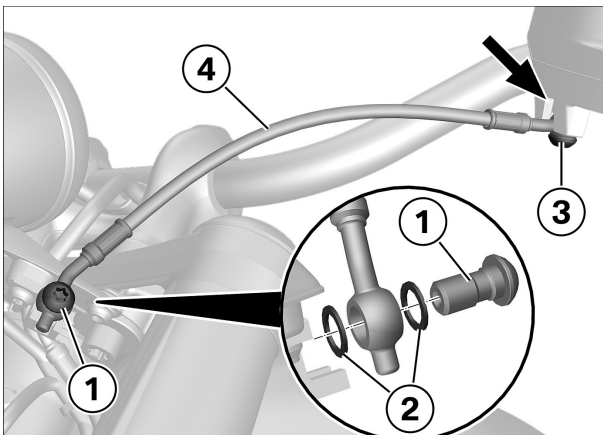
1



► Windschild ausbauen

- Verriegelungen **(1)** nach oben klappen.
- Windschildhalter mit Windschild **(2)** nach oben von Gabel lösen und abnehmen.
- Auf Gummitüllen **(3)** achten.

2



► Kupplungsleitung von Handarmatur zur Gabelbrücke ausbauen

- Geeignetes Hilfsmittel, wie Verschlussstopfen oder Ähnliches, zum Verschließen der Anschlussbohrung **(Pfeil)** bereit legen.
- Hohlbohrung **(1)** mit Dichtringen **(2)** ausbauen, austretende Restflüssigkeit auffangen.
- Hohlbohrung **(3)** gleichermaßen ausbauen, austretende Restflüssigkeit auffangen.
- Kupplungsleitung **(4)** abnehmen.
- Anschlussbohrung **(Pfeil)** mit Hilfsmittel verschließen.

3

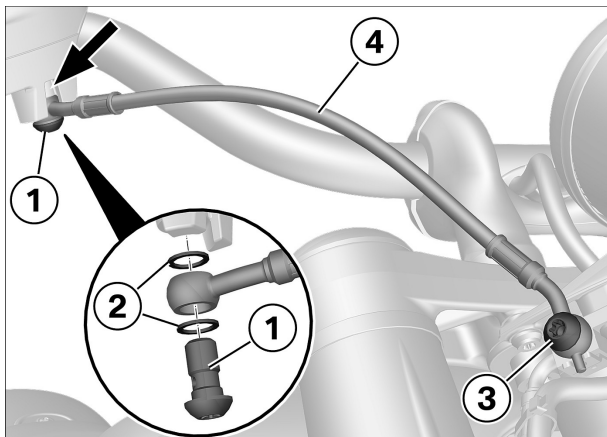
► Bremsleitung von Handbremsarmatur zur Gabelbrücke ausbauen

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit auf lackierten Oberflächen, Kunststoff- und Gummibauteilen

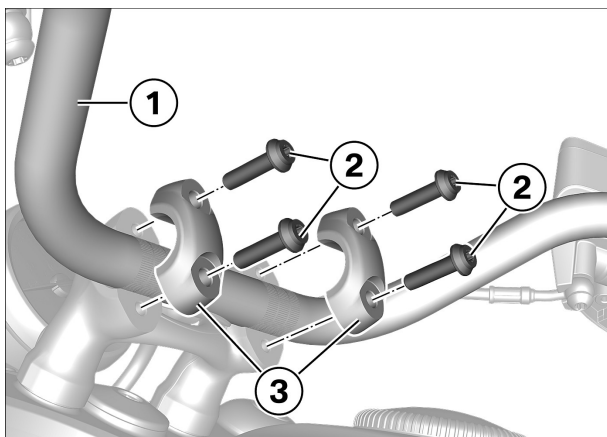
Materialschaden

- Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Oberflächen, Kunststoff- oder Gummibauteilen in Berührung bringen.
- Ggf. Bauteile sofort mit klarem Wasser abspülen.



- Geeignetes Hilfsmittel, wie Verschlussstopfen oder Ähnliches, zum Verschließen der Anschlussbohrung (**Pfeil**) bereit legen.
- Hohlsschraube (**1**) mit Dichtringen (**2**) ausbauen, austretende Restflüssigkeit auffangen.
- Anschlussbohrung (**Pfeil**) mit Hilfsmittel verschließen.
- Hohlsschraube (**3**) gleichermaßen ausbauen, austretende Restflüssigkeit auffangen.
- Bremsleitung (**4**) abnehmen.

4



► Lenker lösen

ACHTUNG

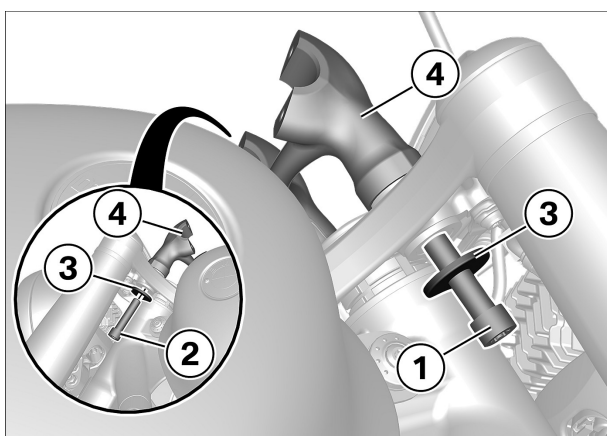
Verwendung harter oder scharfkantiger Gegenstände in Bauteilnähe

Bauteilschaden

- Bauteile nicht verkratzen, ggf. abkleben oder abdecken.

- Lenker (**1**) aufhängen.
– z.B. Kran (46 5 670)
- Schrauben (**2**) ausbauen und aufbewahren, **werden wiederverwendet**.
- Lenkerklemmböcke (**3**) ausbauen.
- Lenker (**1**) anheben.

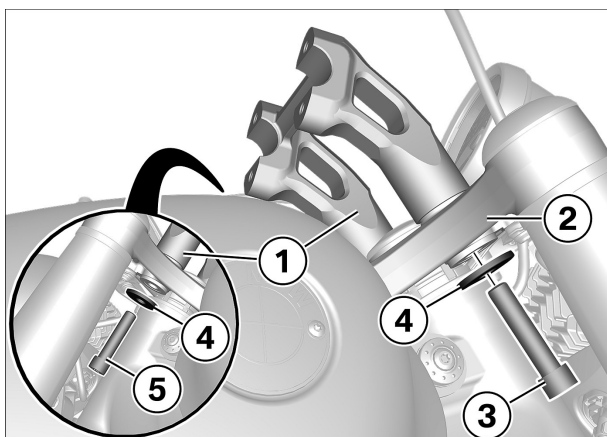
5



► Lenkerklemmbock unten ausbauen

- Schraube (**1**) bis auf die letzten Gewindegänge lockern, **noch nicht** ausbauen.
» Lenkerklemmbock unten (**4**) kann sich nicht mitdrehen.
- Schraube (**2**) mit Unterlegscheibe (**3**) ausbauen.
- Schraube (**1**) mit Unterlegscheibe (**3**) **jetzt** ausbauen und Lenkerklemmbock unten (**4**) abnehmen.

6



► Lenkererhöhung hoch einbauen

- Lenkererhöhung hoch (1) auf Gabelbrücke (2) positionieren.
- Schraube (3) mit Unterlegscheibe (4) handfest einbauen.
- Schraube (5) mit Unterlegscheibe (4) einbauen.
- Schrauben (3) und (5) festziehen.

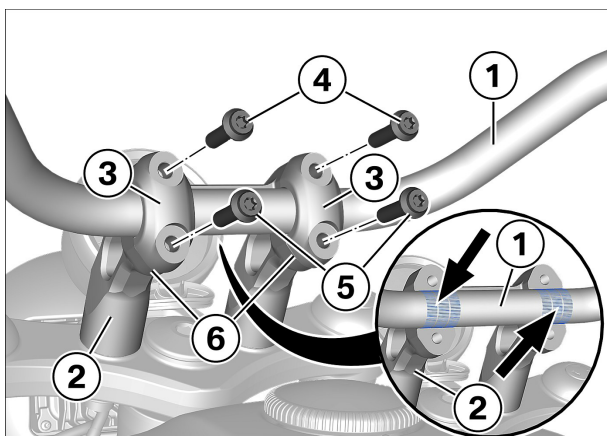
Anziehdrehmomente

Klemmbock unten an Gabelbrücke

M12 x 55, Schrauben
erneuern
Schraubensicherung (mi-
kroverkapselt)

66 Nm

7



► Lenker befestigen

- Lenker (1) absenken und mit geriffelten Flächen (Pfeile) auf Lenkererhöhung hoch (2) positionieren.
 - Lenkerklemmböcke (3) positionieren und Schrauben (4) und (5) einsetzen.
 - Lenker (1) ausrichten und Schrauben (4) handfest anziehen, dann Schrauben (5) handfest anziehen.
- » Nur hinten entsteht ein Spalt (6).

WARNUNG

Falsche Anziehreihenfolge der Lenkerklemmung.

Lockern des Lenkers im Fahrbetrieb.

- Lenkerklemmung mit Drehmoment gemäß Anziehreihenfolge festziehen.

ACHTUNG

Unsachgemäß eingebauter Lenker

Kollision von Bauteilen bei vollem Lenkeinschlag

- Lenker so einbauen, dass Freigang der Bauteile bei vollem Lenkeinschlag links und rechts gewährleistet ist.

- Schrauben (4) dann Schrauben (5) festziehen.

Anziehdrehmomente

Lenkerklemmbock oben an Lenkerklemmbock unten (Lenkerklemmung)

M8 x 30

**Anziehrei-
henfolge: in
Fahrtrich-
tung vorn auf
Block festzie-
hen**

24 Nm

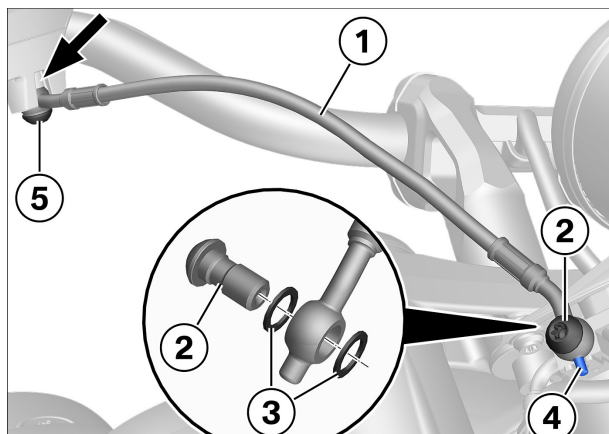
► **Neue Bremsleitung von Handbremsarmatur zur Gabelbrücke einbauen**

ACHTUNG

Bremsflüssigkeit auf lackierten Oberflächen, Kunststoff- und Gummibauteilen

Materialschaden

- Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Oberflächen, Kunststoff- oder Gummibauteilen in Berührung bringen.
- Ggf. Bauteile sofort mit klarem Wasser abspülen.



- Neue Bremsleitung (1) mit Hohlsschraube (2) und neuen Dichtringen (3) ansetzen. Dabei auf Verdrehsicherung (4) achten.
- Hohlsschraube (2) einbauen.

Anziehdrehmomente

Bremsleitung mit Hohlsschraube an Komponenten

M10 x 1	24 Nm
---------	-------

- Hilfsmittel zum Verschließen der Anschlussbohrung (Pfeil) entfernen.
- Neue Bremsleitung (1) ansetzen und Hohlsschraube (5) mit neuen Dichtringen gleichermaßen einbauen.

Anziehdrehmomente

Bremsleitung mit Hohlsschraube an Komponenten

M10 x 1	24 Nm
---------	-------

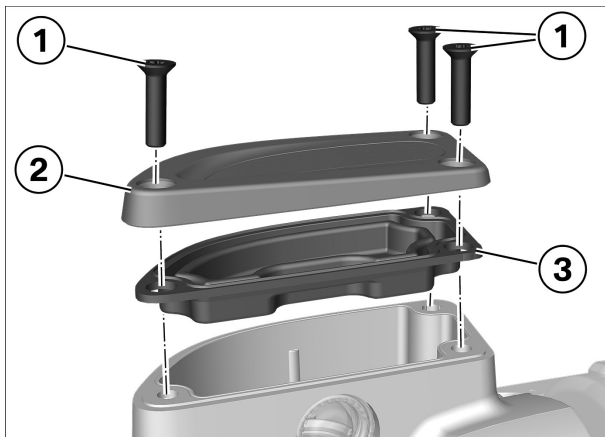
► **Bremsarmatur vorn befüllen und entlüften**

⚠ WARNUNG

Wassereintrag durch Luftfeuchtigkeit in die Bremsflüssigkeit

Verringerung des Siedepunkts, verminderte Bremswirkung durch Dampfblasenbildung.

- Nur neue Bremsflüssigkeit aus ungeöffnetem Behälter verwenden.



- Schrauben (1) ausbauen.

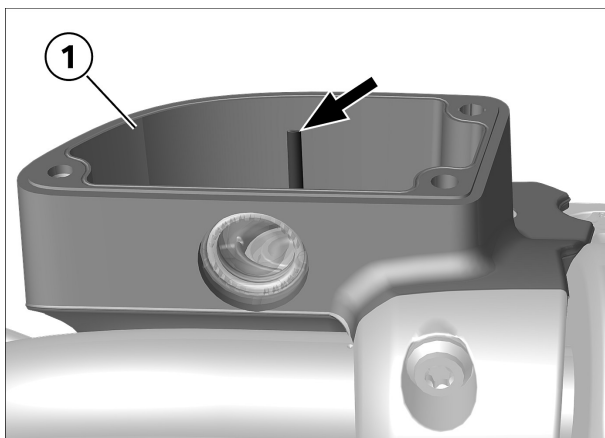
ACHTUNG

Bremsflüssigkeit auf lackierten Oberflächen, Kunststoff- und Gummibauteilen

Materialschaden

- Bremsflüssigkeit nicht mit lackierten Oberflächen, Kunststoff- oder Gummibauteilen in Berührung bringen.
- Ggf. Bauteile sofort mit klarem Wasser abspülen.

- Behälterdeckel (2) und Faltenbalg (3) ausbauen.
- Faltenbalg (3) und Behälterdeckel (2) reinigen.



- Bremshebel mit Einstellrad auf maximalen Abstand einstellen.

- Lenker so stellen, dass Bremsflüssigkeitsbehälter (1) waagrecht steht.

⚠️ WARNUNG

Wassereintrag durch Luftfeuchtigkeit in die Bremsflüssigkeit

Verringerung des Siedepunkts, verminderte Bremswirkung durch Dampfblasenbildung.

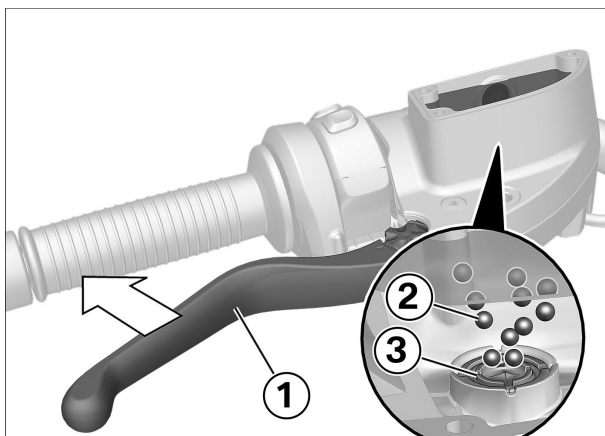
- Nur neue Bremsflüssigkeit aus ungeöffnetem Behälter verwenden.

- Neue Bremsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung (**Pfeil**) auffüllen.

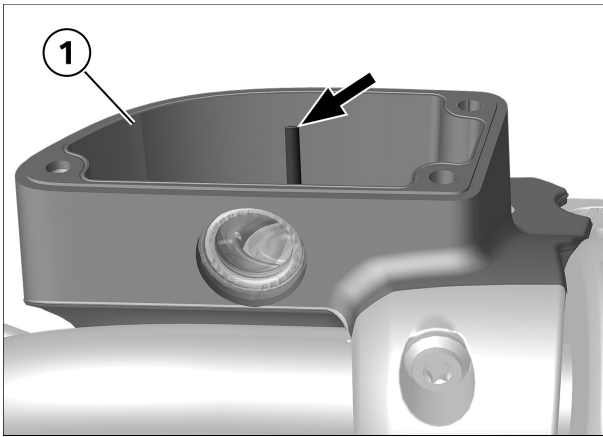


Hydrauliköl

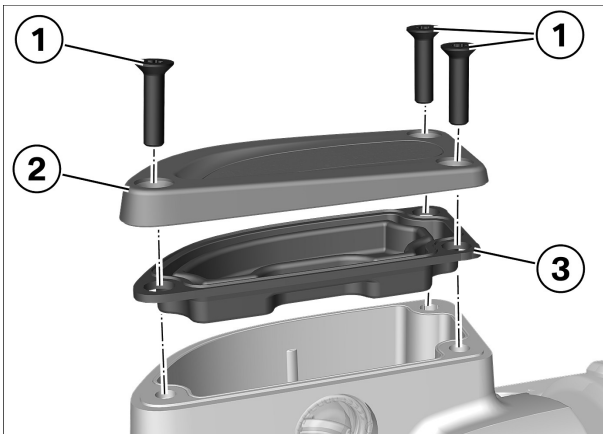
Bremsflüssigkeit, DOT4



- Bremssystem durch mehrere kleine Hübe am Bremshebel (1) entlüften.
- Arbeitsschritt wiederholen, bis keine Luftblasen (2) mehr aus Bodenventil (3) austreten und ein **deutlicher Druckpunkt** spürbar ist.
- Während des Entlüftens Lage der Bremsarmatur durch vorsichtiges Drehen des Lenkers mehrmals ändern.
- Bremsleitung hin und her bewegen, um Luftbläschen zu lösen.



- Lenker so stellen, dass Bremsflüssigkeitsbehälter **(1)** waagrecht steht.
- Ggf. Bremsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung **(Pfeil)** auffüllen.



ACHTUNG

Austretende Bremsflüssigkeit

Bauteilschaden

- Vor Einbau des Faltenbalgs in den Bremsflüssigkeitsbehälter, Dichtflächen sorgfältig reinigen.

- Behälterrand reinigen.
- Faltenbalg **(3)** und Behälterdeckel **(2)** reinigen und einbauen.
- Schrauben **(1)** einbauen.

Prüfen

- Bremsdruck durch Betätigung der Bremse prüfen.

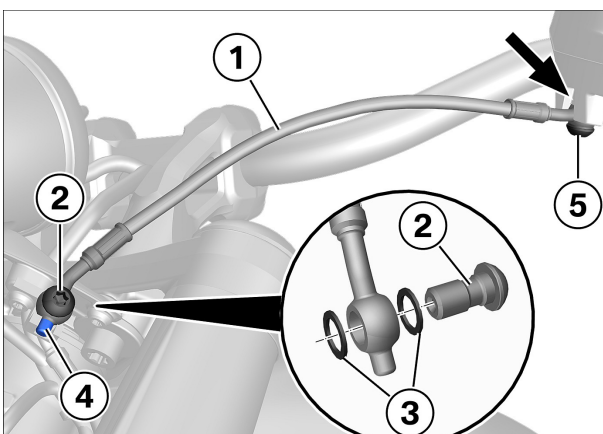
Resultat

schlechter Bremsdruck

Maßnahme

- **Nach Abschluss aller Arbeiten Fahrzeug auf Seitenstütze abstellen** und durch mehrere kleine Hübe am Bremshebel **restliche** Luft aus Handbremszylinder entweichen lassen.

10



► Neue Kupplungsleitung von Handarmatur zur Gabelbrücke einbauen

- Neue Kupplungsleitung **(1)** mit Hohlschraube **(2)** und neuen Dichtringen **(3)** ansetzen. Dabei auf Verdrehsicherung **(4)** achten.
- Hohlschraube **(2)** einbauen.



Anziehdrehmomente

Kupplungsleitung an Handarmatur oder Verteiler

M10 x 1	22 Nm	
---------	-------	--

- Hilfsmittel zum Verschließen der Anschlussbohrung **(Pfeil)** entfernen.

- Neue Kupplungsleitung (1) ansetzen und Hohlschraube (5) mit neuen Dichtringen gleicherweise einbauen.



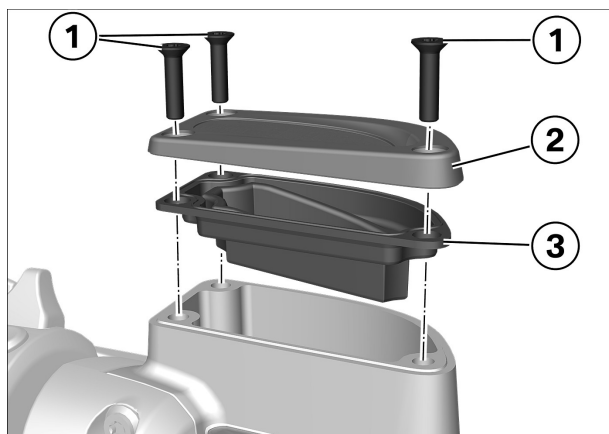
Anziehdrehmomente

Kupplungsleitung an Handarmatur oder Verteiler

M10 x 1

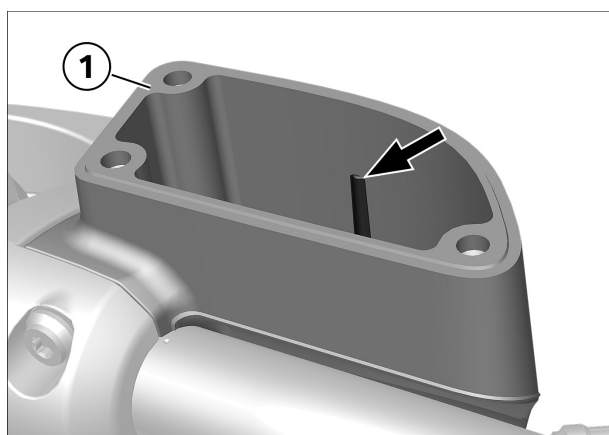
22 Nm

11



► Kupplungsarmatur befüllen und entlüften

- Schrauben (1) ausbauen.
- Behälterdeckel (2) und Faltenbalg (3) ausbauen.
- Faltenbalg (3) und Behälterdeckel (2) reinigen.



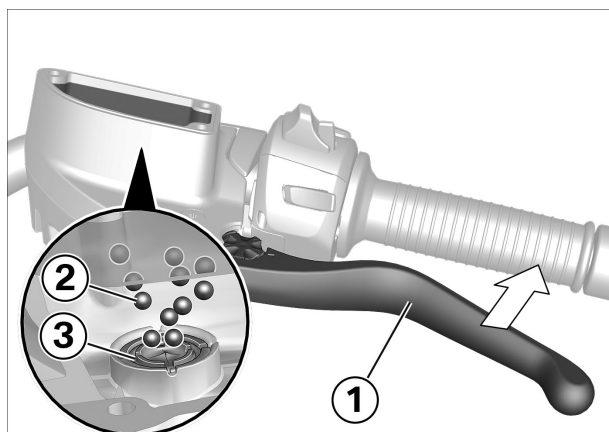
- Kupplungshebel mit Einstellrad auf maximalen Abstand einstellen.
- Lenker so stellen, dass Kupplungsflüssigkeitsbehälter (1) waagrecht steht.
- Kupplungsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung (Pfeil) auffüllen.



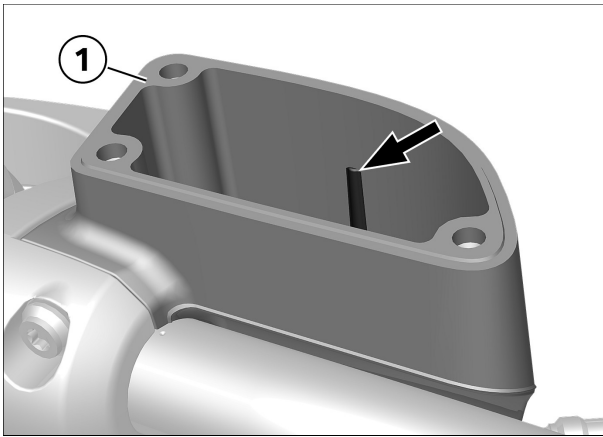
Hydrauliköl

Hyspin V10

21 52 0 392 546



- Kupplungssystem durch mehrere kleine Hübe am Kupplungshebel entlüften.
 - Entlüften bis keine Luftbläschen mehr aufsteigen.
 - Entlüften bis ein deutlicher Druckpunkt spürbar ist.
- Während des Entlüftens Lage der Kupplungsarmatur durch vorsichtiges Drehen des Lenkers mehrmals ändern.
- Kupplungsleitung hin und her bewegen, um Luftbläschen zu lösen.



- Lenker so stellen, dass Kupplungsflüssigkeitsbehälter **(1)** waagrecht steht.
- Ggf. Kupplungsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung **(Pfeil)** auffüllen.

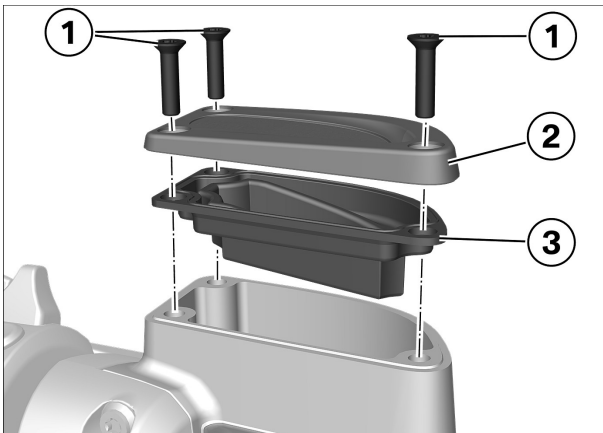


Technische Daten

Kupplungsflüssigkeitsstand (Reparaturfall)



	bei neuem Kupplungsbelag, Ausgleichsbehälter steht waagrecht	Markierung im Ausgleichsbehälter	
Hydrauliköl (Hyspin V10)			



- Behälterrand reinigen.
- Faltenbalg **(3)** und Behälterdeckel **(2)** reinigen und einbauen.
- Schrauben **(1)** einbauen.

Prüfen

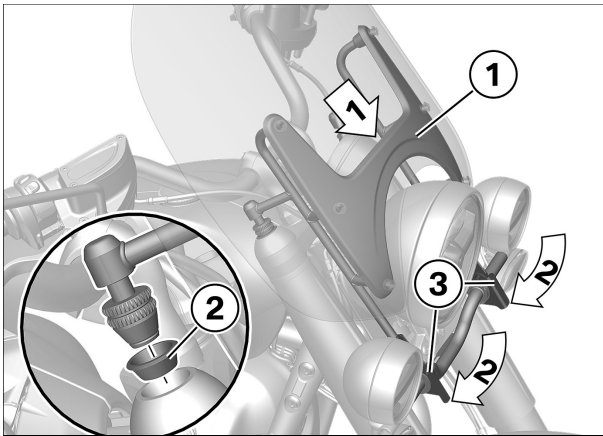
- Druckpunkt durch Betätigung der Kupplung prüfen.

Resultat

schlechter Druckpunkt

Maßnahme

- **Nach Abschluss aller Arbeiten Fahrzeug auf Seitenstütze abstellen** und durch mehrere kleine Hübe am Kupplungshebel **restliche** Luft aus Kupplungssystem entweichen lassen.



► Windschild einbauen

- Windschildhalter mit Windschild (1) in Gummütülen (2) einsetzen und Verriegelungen (3) ansetzen.
- Verriegelungen (3) nach unten klappen.
- Windschildhalter auf festen Sitz prüfen.



► Endkontrolle der durchgeführten Arbeiten

- Folgendes sicherstellen:
 - Das Ziel der durchgeführten Arbeit wurde erreicht.
 - Alle Betriebsstoffe sind eingefüllt und die Flüssigkeiten haben den korrekten Füllstand.
 - Alle gelösten Schraubverbindungen wurden wieder korrekt angezogen.
 - Das Kraftstoffsystem ist dicht.
 - Die Beleuchtungs- und Signalanlage funktioniert und das Fahrzeug ist verkehrssicher.
 - Die Bremsbeläge der Vorder- und Hinterradbremse liegen an den Brems Scheiben an.

▷ Funktionstest Motorstart-Unterdrückung

Prüfen

- Getriebe in Leerlaufstellung schalten.
- Zündung einschalten.
 - » Neutralkontrollleuchte "N" leuchtet.
- Gang einlegen.
 - » Neutralkontrollleuchte "N" geht aus.
- Starterschalter betätigen.
 - » Starter läuft **nicht**.
- Seitenstütze ausklappen.
- Kupplung ziehen.
- Starterschalter betätigen.
 - » Starter läuft **nicht**.
- Seitenstütze einklappen.
- Starterschalter bei gezogener Kupplung betätigen.
 - » Starter läuft.

Resultat

Nicht alle Prüfschritte wurden erfüllt.

Maßnahme

- Die entsprechenden Bauteile mit BMW Motorrad Diagnosesystem prüfen.

